

Ressort: Sport

Bayer-Geschäftsführer Holzhäuser will Ganzkörperkontrollen vor Bundesligaspi

Leverkusen, 11.12.2012, 12:12 Uhr

GDN - Bayer Leverkusens Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser spricht sich im Vorfeld der Abstimmung über das Sicherheitskonzept der Deutschen Fußball-Liga (DFL) am Mittwoch für Ganzkörperkontrollen vor Bundesligaspielen aus. "Ich bin ein großer Fan von Ganzkörperkontrollen - nur nicht als obligatorische Maßnahme. Aber wenn dringender Tatverdacht vorliegt, muss ich als Hausherr das Recht haben, die Leute zu untersuchen - oder ihnen den Eintritt zu verwehren", sagte Holzhäuser der "Rheinischen Post".

Bei Ganzkörperkontrollen müssen sich Fans in eigens errichteten Zelten teilweise vollständig entkleiden und von Sicherheitspersonal untersuchen lassen. Der Einsatz sogenannter Körperscanner wie bei den Olympischen Spielen in London wird von den Bundesligaclubs aus Kostengründen bislang nicht in Erwägung gezogen. Holzhäuser vertritt zudem eine Null-Toleranz-Haltung im Hinblick auf die Erlaubnis von Pyrotechnik in Fanblocks. "Über Pyrotechnik darf man nicht diskutieren. Pyrotechnik ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern vor allem lebensgefährlich", sagte der 62-Jährige.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3949/bayer-geschaeftsfuehrer-holzhaeuser-will-ganzkoerperkontrollen-vor-bundesligaspielen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com